

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Kapitel 1: Einführung</b> .....	21
§ 1 Gegenstand der Untersuchung .....	21
A. Junge Menschen in der modernen Informationsgesellschaft .....	21
B. Persönlichkeitsschutz als Antwort auf Gefährdungen menschlicher Identität und Integrität .....	23
C. Individualschutz an der Schnittstelle von Persönlichkeits- und Minderjährigenschutz.....	24
D. Wahrnehmung der Persönlichkeitsrechte.....	27
§ 2 Standortbestimmung.....	28
A. Grundsätze des zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutzes .....	28
I. Schutz gegen wahre Tatsachenbehauptungen.....	28
II. Schutz gegen Werturteile.....	32
B. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	33
§ 3 Gang der Darstellung.....	35
<b>Kapitel 2: Sozialwissenschaftliche Grundlagen</b> .....	37
§ 1 Methodische Vorbemerkungen zu sozialwissenschaftlichen Erkenntnismöglichkeiten.....	37
§ 2 Konturierung des Untersuchungsausschnitts .....	38
A. Das Forschungsfeld der Privatheit im Überblick.....	39
B. Kindheit und Jugend in den Sozialwissenschaften .....	40
I. Begriffsbestimmung .....	40
II. Persönlichkeitsentfaltung und -entwicklung .....	41
C. Forschungsstand und konkrete Fragestellung der sozialwissenschaftlichen Untersuchung.....	43

§ 3 Privatheit aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen .....	44
A. Theoretische Forschung .....	44
I. Erleben und Verstehen von Privatheit .....	45
II. Natürliche Barrieren .....	46
B. Empirische Forschung .....	48
I. Vorstellung und Verständnis nach <i>Laufer</i> und <i>Wolfe</i> .....	48
II. Verständnis und Verhalten im Internet .....	49
III. Verständnis im Kontext der physischen Umwelt .....	51
IV. Zusammenfassung.....	52
§ 4 Privatheit im Kindes- und Jugendalter aus funktionaler Sicht .....	52
A. Selbst und Selbstwert .....	53
B. Intime Bindungen .....	54
C. Autonomie.....	55
§ 5 Folgen des Eingreifens in die Privatheit.....	56
A. Verhaltensdruck durch Öffentlichkeit.....	56
B. Reziproke Effekte .....	57
C. Folgen von Bullying .....	60
D. Folgerungen aus der Funktionsanalyse .....	61
§ 6 Zusammenfassende Würdigung.....	62

### **Kapitel 3: Persönlichkeitsschutz von Minderjährigen in den Vereinigten Staaten von Amerika.....65**

§ 1 Grundlegende Rahmenbedingungen des Persönlichkeitsschutzes im Kindes- und Jugendalter .....	65
A. Schutz von Persönlichkeitsinteressen <i>im tort law</i> .....	65
B. Inhalt und Reichweite des <i>right of privacy</i> in der U.S. Constitution.....	66
I. Die Rechtsprechung des U.S. Supreme Court zu verfassungsrechtlichen Garantien von Kindern und Jugendlichen.....	67
1. Anerkennung von Kinderrechten in der Constitution: <i>In re Gault</i> .....	67
2. Anerkennung des <i>right of privacy</i> im Kindes- und Jugendalter: <i>Planned Parenthood of Central Missouri v. Danforth</i> .....	69

II.	Selbstbestimmung und Zurückgezogenheit als geschützte Rechtspositionen.....	69
III.	<i>Right of privacy</i> im Kontext zu Elternrechten und Staatsverantwortlichkeit .....	71
IV.	Der Konflikt zur <i>freedom of speech</i> .....	72
§ 2	Erklärung und Bindungswirkung der Einwilligung in Persönlichkeitsrechtseingriffe.....	73
A.	Einwilligungsfähigkeit und Einwilligungserklärung .....	74
I.	<i>Incapacity theory</i> und elterliche Einwilligungserklärung .....	74
II.	Einschränkungen zugunsten der Selbstbestimmung und des Schutzes .....	76
	1. Stärkung der Selbstbestimmung durch die <i>mature minor doctrin</i> ....	76
	2. Unterausnahmen durch gesetzliche Regelungen.....	77
	3. Schutz durch Einzelstaatenrecht zum <i>right of publicity</i> .....	78
B.	Bindung an Einwilligungserklärungen.....	79
I.	<i>Disaffirmance rights</i> .....	79
II.	Beschränkungen zugunsten der Vertragstreue .....	80
C.	Zusammenfassung.....	82
§ 3	Schutz des <i>right of privacy</i> durch <i>tort law</i> .....	82
A.	Fallgruppen des <i>right of privacy</i> .....	83
I.	Schutz vor Informations- und Bildnisbeschaffung .....	83
	1. Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen der <i>intrusion upon seclusion</i> .....	84
	a. Vorsätzliches Eindringen in den privaten Bereich.....	84
	b. Verletzungsschwelle.....	86
	2. Minderjährigenpersönlichkeitsschutz durch den <i>intrusion tort</i> .....	87
	a. Minderjährigenschutz im case law .....	87
	b. Einzelstaatliches Gesetzesrecht zum Minderjährigenschutz ....	89
	c. Standpunkte der Rechtslehre .....	90
II.	Schutz vor Offenlegung von Privatangelegenheiten .....	91
	1. Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen des <i>disclosure of private facts</i> .....	92
	a. Veröffentlichung von privaten Tatsachen.....	92

b.	Verletzungsschwelle .....	93
c.	Kein legitimes öffentliches Interesse .....	93
aa.	Das newsworthiness privilege der Medien .....	94
bb.	Die Rechtsfigur der <i>public figure</i> .....	95
2.	Minderjährigenpersönlichkeitsschutz durch den <i>disclosure tort</i> .....	96
a.	Minderjährigenschutz im <i>case law</i> .....	97
aa.	Bestimmung des privaten Bereichs im Kindes- und Jugendalter .....	97
bb.	Öffentliches Interesse an Informationen .....	100
cc.	Verletzungsschwelle .....	103
b.	Gesetzesrecht zum Minderjährigenschutz.....	103
c.	Standpunkte der Rechtslehre .....	104
III.	Schutz vor unwahren Darstellungen .....	105
1.	Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen des <i>false light</i> .....	106
2.	Minderjährigenpersönlichkeitsschutz durch den <i>false light tort</i> ...	106
IV.	Schutz vor kommerzieller Verwendung von Persönlichkeitsmerkmalen .....	107
1.	Geschütztes Interesse .....	108
2.	Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen der <i>appropriation</i> .....	108
3.	Minderjährigenpersönlichkeitsschutz durch den <i>appropriation tort</i> .....	110
B.	Schutz vor kommerzieller Verwendung von Persönlichkeitsmerkmalen durch das <i>right to publicity</i> .....	110
C.	Das amerikanische Ehrschutzrecht – <i>Law of defamation</i> .....	112
I.	Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen der <i>defamation</i> .....	113
1.	Äußerung einer diffamierenden Tatsachenbehauptung.....	113
2.	Diffamierender Inhalt der Äußerung.....	113
II.	Minderjährigenpersönlichkeitsschutz durch den Tatbestand der <i>defamation</i> .....	115
D.	Ansprüche aus unerlaubten Handlungen .....	117
I.	Ansprüche auf Ersatz von Schäden, Unterlassung und Gegendarstellung.....	117
II.	Verantwortlichkeit.....	118
E.	Zusammenfassende Würdigung.....	119

## **Kapitel 4: Konstitutionelle, völkerrechtliche und gemeinschaftsrechtliche Wertungsgrundlagen ....123**

§ 1 Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen .....	123
A. Die verfassungsrechtliche Stellung im Kindes- und Jugendalter .....	124
I. Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsmündigkeit.....	124
II. Verantwortung für Persönlichkeitsentfaltung und -entwicklung.....	128
B. Schutzgehalt des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts im Kindes- und Jugendalter .....	130
I. Selbstentfaltung und Selbstdarstellung .....	130
II. Das Schutzgut der ungestörten Persönlichkeitsentwicklung.....	131
1. Grundlagen zum Schutzgehalt .....	131
2. Schutzzweck und systematische Einordnung.....	134
III. Grundrechtsbezüge zur Kommerzialisierung der Persönlichkeit ....	136
C. Bindung und Begrenzung des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts durch die Elternverantwortung .....	138
I. Minderjährigenpersönlichkeitsschutz im Kontext des Art. 6 GG .....	138
II. Das Recht auf Selbstbestimmung in eigenen Angelegenheiten .....	139
III. Kindliche Selbstbestimmung und Elternverantwortung .....	141
1. Struktur des Elternrechts in Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG.....	142
2. Verhältnis des kindlichen Selbstbestimmungsrechts zur Elternverantwortung .....	143
D. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht im Spannungsverhältnis zu den Kommunikationsfreiheiten des Art. 5 GG .....	144
I. Die Freiheitsrechte des Art. 5 GG im Persönlichkeitsschutz .....	144
II. Kommunikationsgrundrechte und Minderjährigenschutz .....	145
1. Allgemeiner Wertevorzug des Minderjährigenschutzes? .....	145
2. Die Schranke des Jugendschutzes in Art. 5 Abs. 2 GG.....	146
3. Schutzbedürftigkeit im Abwägungsgebot .....	147
E. Wirkung der Grundrechte und Verfassungsprivatrecht.....	148
F. Zusammenfassung.....	149
§ 2 Gewährleistungen des Übereinkommens über die Rechte des Kindes ....	150
A. Menschenrechte im kinderspezifischen Kontext.....	151
I. Elternrecht und Staatsverantwortlichkeit.....	151

II.	Die besondere Rolle des <i>childrens best interest</i> .....	152
1.	Geltungsbereich und Begriffsbestimmung.....	152
2.	Das Vorrangprinzip.....	153
3.	Innerstaatliche Tragweite des Art. 3 KRK.....	154
III.	Entwicklungsschutz .....	156
B.	Grundrechtliche Garantien von Persönlichkeitsinteressen .....	156
I.	Das Recht auf Privatheit ( <i>privacy</i> ) .....	157
II.	Das Recht auf Achtung der Ehre und des Rufs .....	157
III.	Das Recht auf Identität und Namen .....	158
IV.	Das Recht auf Freiheit von jedweder Gewalt.....	158
C.	Persönlichkeitsschutz und Elternverantwortung .....	159
I.	Das Elternrecht in Art. 5 KRK .....	159
II.	Selbstbestimmung und Elternrecht .....	160
D.	Spannungsverhältnis mit Kommunikationsfreiheiten .....	161
I.	Das Recht auf Privatleben und die Medienfreiheiten .....	161
II.	Gewichtung der Persönlichkeitsinteressen in Art. 16 KRK.....	163
E.	Zusammenfassung.....	164
§ 3	Gewährleistungen in der Europäischen Menschenrechtskonvention.....	165
A.	Minderjährige als Rechtsträger .....	165
B.	Der Schutz des Privatlebens in Art. 8 EMRK ( <i>private life</i> ).....	167
C.	Persönlichkeitsschutz und Elternverantwortung .....	168
D.	Abwägungsleitlinien im Spannungsfeld zu Kommunikationsfreiheiten.....	170
I.	Schutzgehalt des Art. 10 EMRK.....	171
II.	Leitlinien für die Güterabwägung .....	172
1.	Abwägungsgesichtspunkte .....	172
2.	Interessenabwägung in der Rechtsprechung des EGMR .....	172
E.	Zusammenfassung .....	175
§ 4	Persönlichkeitsrechtsgarantien und Minderjährigenschutz im Unionsrecht .....	176
A.	Minderjährigenschutz im Kontext des Unionsrechts.....	177

B. Unionsrechtliche Gewährleistung von Persönlichkeitsrechten und ihre Grenzen .....	178
I. Die widerstreitenden Grundrechtspositionen .....	178
II. Minderjährigenschutz hinsichtlich persönlicher Daten .....	179
§ 5 Zusammenfassende Würdigung .....	181

## **Kapitel 5: Grundprinzipien in den Anwendungsfeldern des Diskretions-, Bildnis- und Ehrschutzes .....**

§ 1 Dogmatische Grundlegung des Minderjährigenpersönlichkeitsschutzes.....	183
A. Grunddogmatik im Persönlichkeitsschutz.....	183
B. Ausstrahlung des Entwicklungsschutzes in das Privatrecht .....	184
I. Lösungsmodelle im Minderjährigenpersönlichkeitsschutz.....	185
1. Persönlichkeitsentwicklung als kinderspezifische Ausprägung des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	186
2. Persönlichkeitsentwicklung als eigenständiges Recht .....	186
3. Persönlichkeitsentwicklung als Maßstab des Schutzzumfangs.....	186
II. Stellungnahme .....	187
§ 2 Die rechtfertigende Einwilligung in Persönlichkeitsrechtseingriffe.....	188
A. Die Problematik der Einwilligungsfähigkeit .....	189
I. Meinungsstand im Persönlichkeitsschutz.....	189
1. Strenge Rechtsgeschäftstheorie .....	190
2. Theorie der Alleinentscheidungsbefugnis von Minderjährigen...	191
3. Theorie der kumulativen Doppelzuständigkeit.....	193
4. Die grundlegenden Weichen .....	194
II. Entscheidungsbefugnisse zur Disposition über Persönlichkeitsrechte .....	195
1. Der Dispositionsbereich .....	195
a. Einseitige Einwilligung (Einwilligung im engeren Sinne).....	195
b. Einwilligung in schuldrechtlichen Verträgen .....	196
c. Die Diskussion um die Möglichkeit der Rechtsübertragung...	197
2. Gesetzesbindung und normativer Ausgangspunkt .....	199

3. Einwilligung in den Persönlichkeitsrechtseingriff durch Geschäftsunfähige.....	201
a. Alleinentscheidungsbefugnis der Eltern .....	201
b. Realisierung selbstbestimmender Einflüsse in Form des natürlichen Kindeswillens .....	202
4. Einwilligung in den Persönlichkeitsrechtseingriff durch beschränkt Geschäftsfähige .....	203
a. Alleinige Einwilligungserklärung der Eltern .....	203
aa. Einwilligung als Ausübung des Selbstbestimmungsrechts....	205
bb. Wesen und Zweck der Elternverantwortung.....	206
cc. Schutzzweck der §§ 107 ff. BGB .....	207
dd. Kindeswille und Kindeswohl .....	208
ee. Einseitige und schuldrechtliche Einwilligung .....	210
ff. Fazit .....	212
b. Alleinige Einwilligungserklärung des beschränkt Geschäftsfähigen.....	212
aa. Höchstpersönliche Natur der Persönlichkeitsrechte .....	212
bb. Minderjährigenschutz .....	213
cc. Mischcharakter persönlichkeitsrechtlicher Dispositionen....	215
dd. Elternverantwortung .....	215
ee. Alltägliche und unwesentliche Eingriffe.....	215
ff. Grad der Mitbestimmung .....	216
c. Gemeinsame Einwilligung .....	218
III. Bestimmung der Einwilligungsfähigkeit .....	218
1. Das Kriterium der natürlichen Einsichtsfähigkeit.....	218
2. Präzisierung für den Eingriff in Persönlichkeitsrechte .....	220
3. Feststellung der Einsichtsfähigkeit .....	220
a. Einzelfallbezogener Maßstab .....	220
b. Fester Maßstab mittels Altersgrenzen .....	221
c. Vermutungslösung.....	223
IV. Grenzen der Dispositionsmacht .....	224
1. Einwilligungsschranke zum Schutz der Menschenwürde .....	225
2. Kindeswohl als Korrektiv der Dispositionsfreiheit .....	227



B.	Die Einwilligungserklärung .....	229
I.	Erklärungsformen.....	230
1.	Analoges Schriftformerfordernis? .....	230
2.	Stillschweigende und konkludente Einwilligungserklärung .....	231
3.	Einwilligungserklärung im Internet .....	233
a.	Nutzung von sozialen Netzwerkseiten durch Minderjährige... ..	233
b.	Transparenzanforderungen.....	234
c.	Elektronische Einwilligung .....	235
d.	Zulässigkeit formularmäßiger Einwilligung .....	235
e.	Anforderungen an die konkludente Einwilligungserklärung... ..	236
II.	Aufklärungs- und Informationspflichten .....	238
1.	Adaption des <i>Informed-consent</i> .....	238
2.	Informationspflichten gegenüber Einwilligungsunfähigen? .....	240
3.	Adressat, Inhalt und Ausgestaltung der Informationen.....	242
III.	Umfang der Einwilligungserklärung .....	243
C.	Bindung an die Einwilligungserklärung .....	246
I.	Widerruf einer gemeinsam erteilten Einwilligung.....	246
II.	Widerruf einer von den Eltern erklärten Einwilligung.....	248
III.	Entscheidungsbefugnis .....	248
IV.	Erklärung und Folgen eines Widerrufs .....	250
D.	Zusammenfassung.....	251
§ 3	Persönlichkeitsrechte von Minderjährigen im Spannungsfeld zu Kommunikationsfreiheiten.....	252
A.	Wertentscheidungen der Rechtsprechung im Überblick .....	253
I.	Schutz vor Indiskretionen und ungewollter Publizität .....	253
1.	Umfassender Schutz im Rahmen der Sphärenzuordnung .....	254
2.	Relativierung des Schutzbedürfnisses .....	255
II.	Schutz des Rechts am eigenen Bild .....	256
III.	Schutz der Ehre .....	258
B.	Die wesentlichen Abwägungsgesichtspunkte .....	258
I.	Kommunikationsinhalt und -zweck.....	259

II.	Sphärentheorie im Lichte des Minderjährigenschutzes .....	260
1.	Grundsätze der Sphärenzuordnung .....	261
2.	Indizwirkung im Minderjährigenpersönlichkeitsschutz? .....	261
III.	Belange von Minderjährigen in der Gewichtung von Persönlichkeitsrechten .....	264
1.	Das Recht auf ungestörte Persönlichkeitsentwicklung .....	264
a.	Konturierung der Einbeziehung .....	265
aa.	Schutzzweck und Schutzmaßstab des Art. 2, Art. 1 GG .....	265
bb.	Erkenntnisgrundlagen zur Bewertung des Gefährdungspotentials .....	266
cc.	Gefährdung der Entwicklung durch Äußerungen .....	268
(1).	Medienberichterstattungen .....	268
(2).	Sonstige Persönlichkeitsrechtseingriffe .....	270
b.	Inhalt und Umfang einer widerleglichen tatsächlichen Vermutung .....	272
c.	Ausstrahlungswirkung des Grundrechtsgehalts .....	273
2.	Tragweite des natürlichen Entwicklungsstandes der betroffenen Person im Übrigen .....	274
a.	Relativierung der Schutzbedürftigkeit mangels Kognition? ..	274
b.	Lineare Bestimmung der Schutzbedürftigkeit? .....	277
3.	Kindeswohl des betroffenen Rechtsträgers .....	278
a.	Die völkerrechtliche Verpflichtung in Art. 3 KRK und der Rechtsbegriff des Kindeswohls im deutschen Recht .....	278
b.	Berücksichtigung von Kindesbelangen im Persönlichkeitsschutz .....	279
4.	Verstärkung des Schutzgehalts durch Art. 6 GG .....	281
a.	Einbeziehung des zusätzlichen Grundrechtsgehalts in der Rechtsprechung .....	281
b.	Konkretisierung der Einbeziehungsfälle im Minderjährigenpersönlichkeitsschutz .....	282
c.	Verstärkungswirkung .....	283
5.	Zusammenfassung .....	284

IV.	Gewichtung kommerzieller Persönlichkeitsrechtsbestandteile.....	285
	1. Vermögensrechtlicher Zuweisungsgehalt .....	285
	2. Schutzwürdigkeit.....	287
V.	Einfluss des Vorverhaltens .....	288
	1. Bewertung des Eigenverhaltens von Minderjährigen .....	289
	a. Eingeschränkte Geltung der Verzichtstheorie .....	290
	b. Eingeschränktes Gegenschlagsrecht.....	292
	2. Zurechnung des Verhaltens der Eltern.....	292
VI.	Wertungsgesichtspunkte zur Gewichtung der Kommunikationsfreiheiten .....	292
	1. Die Vermutung der Zulässigkeit freier Rede .....	293
	a. Legitimation im Persönlichkeitsschutz von Minderjährigen... 294	
	b. Konsequenzen für die Güter- und Interessenabwägung .....	295
	2. Schutzwürdigkeit des Unterhaltungsinteresses .....	295
	a. Schutz des Art. 5 GG.....	296
	b. Gewichtung von unterhaltenden Beiträgen.....	297
	3. Gewichtung anonymer Äußerungen.....	298
VII.	Tragweite des Bekanntheitsgrades .....	299
	1. Die Person des öffentlichen Lebens .....	299
	2. Zuordnung von Kindern und Jugendlichen .....	301
	a. Zuordnungen in der Rechtsprechung .....	301
	b. Einstufungsgrundsätze .....	302
VIII.	Sorgfaltspflichten.....	304
IX.	Zusammenfassende Würdigung .....	305
C.	Persönlichkeitsschutz von Minderjährigen gegenüber Medien .....	306
	I. Eingriffe durch Wort- und Bildberichterstattungen .....	307
	II. Grundsätze zur Zulässigkeit von Wortberichterstattungen über Minderjährige .....	308
	1. Schutz vor ungewollter Publizität .....	308
	2. Schutz vor wahren Tatsachenbehauptungen .....	311
	3. Schutz vor unwahren Tatsachenbehauptungen .....	323
	4. Schutz vor Werturteilen.....	325

III.	Grundsätze zur Zulässigkeit von Bildberichterstattungen über Minderjährige.....	327
	1. Schutz vor ungewollter Publizität und Indiskretionen .....	328
	2. Schutz vor unbefugter kommerzieller Nutzung der Publizität.....	334
	3. Rechtswidrige Bildnisherstellung .....	336
IV.	Rechtsfolgen unzulässiger Berichterstattung.....	338
	1. Rechtsschutz durch Unterlassungsansprüche .....	339
	a. Die Kontroverse zum generellen Unterlassungsanspruch .....	340
	b. Stellungnahme.....	341
	2. Geldentschädigungsanspruch .....	342
	a. Anspruchsausschluss aufgrund Minderjährigkeit? .....	343
	b. Unabwendbares Bedürfnis .....	344
	c. Schwere Persönlichkeitsrechtverletzung .....	344
	d. Schweres Verschulden des Äußernden.....	345
	e. Höhe der Geldentschädigung .....	346
V.	Zusammenfassung.....	347
D.	Persönlichkeitsschutz von Minderjährigen gegenüber der Informationsverbreitung im Internet.....	347
I.	Problemfelder .....	349
II.	Persönlichkeitsrechtseingriffe in sozialen Netzwerken.....	350
III.	Schutz vor ungewollter Publizität und Indiskretionen .....	351
	1. Zulässigkeit der Zurschaustellung von Bildnissen .....	351
	a. Verbreiten und öffentliches Zurschaustellen .....	352
	b. Zulässigkeit einwilligungsloser Zurschaustellung .....	353
	2. Zulässigkeit der Verbreitung von Informationen aus dem Privatleben.....	357
	a. Abgrenzung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit.....	357
	b. Wiederaufleben der Privatheit.....	358
	c. Zulässigkeit einwilligungsloser Tatsachenbehauptungen .....	358
IV.	Schutz vor Anprangerungen in sozialen Netzwerken .....	360

V.	Schutz persönlicher Daten .....	362
1.	Eingriffe in das informationelle Selbstbestimmungsrecht des Nutzers.....	363
a.	Datenverarbeitende Stellen .....	364
b.	Personenbezogene Daten .....	365
2.	Zulässigkeit der Datenverwendung durch Netzwerkanbieter.....	366
a.	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung .....	367
b.	Zulässigkeitsmaßstab bei personenbezogenen Daten Minderjähriger .....	368
3.	Zulässigkeit der Datenverwendung durch Dritte am Beispiel externer Suchmaschinenbetreiber.....	370
4.	Zusammenfassung .....	371
VI.	Kernfragen der Rechtsverwirklichung .....	372
1.	Rahmenbedingungen .....	372
2.	Lösungsansätze zum Schutze Minderjähriger .....	374
a.	Altersverifikation für soziale Netzwerke? .....	374
aa.	Pflicht zur Einführung.....	375
bb.	Umsetzbarkeit.....	377
b.	Realisierung von Selbstschutz und Selbstbestimmung.....	377
aa.	Informationspflichten gegenüber minderjährigen Nutzern..	378
bb.	Verpflichtung technischer Einstellungen.....	378
c.	Schutzmechanismen zum Fremdschutz.....	380
aa.	Prüfpflichten der Anbieter sozialer Netzwerke.....	381
bb.	Haftung der Anbieter sozialer Netzwerke.....	382
cc.	Haftung von Suchmaschinenbetreibern.....	383
dd.	Auskunftsansprüche gegen Diensteanbieter .....	384
(1).	Grenze des Datenschutzes zugunsten des Diensteanbieters ..	385
(2).	Stellungnahme .....	385
(3).	Identitätspflicht.....	387
d.	Anspruch auf Löschung oder das „Recht auf Vergessen“ .....	388
VII.	Zusammenfassung.....	389

<b>Kapitel 6: Ergebnisse in Thesenform</b> .....	391
§ 1 Der Stellenwert des Persönlichkeitsschutzes von Minderjährigen .....	391
§ 2 Das Modell des U.S.-amerikanischen Persönlichkeitsschutzes .....	392
§ 3 Grund- und menschenrechtlicher Rahmen .....	393
§ 4 Grunddogmatik des zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutzes von Minderjährigen.....	394
§ 5 Grundprinzipien der rechtfertigenden Einwilligung .....	394
§ 6 Grundprinzipien zur Güter- und Interessenabwägung im Spannungsfeld zu Kommunikationsfreiheiten.....	396
§ 7 Zulässigkeit medialer Berichterstattung in Wort und Bild .....	398
§ 8 Internetkommunikation und ihre spezifischen Problemfelder .....	399
 <b>Literaturverzeichnis</b> .....	 401
 <b>Internetdokumente</b> .....	 431